

BEWERTUNG DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT EINER NEUEN VERKLEBUNGSARMEN WUNDKOMPRESSE*

L. Gazzabin¹, V. Dini², A. Schätzle³, G. Stern⁴, U. Wagner⁵, Z. Babadagi-Hardt⁶, C. Zell⁷, M. Abel⁷

¹Centro Chirurgica Amavita Prato, Italien; ²Private Ambulanz (La Spezia), Italien; ³Wund-Kompetenz-Zentrum Freiburg GmbH, Freiburg, Deutschland; ⁴ATZ Stern Ambulantes Therapie-Zentrum (Bocholt), Deutschland; ⁵W-Konzept Wundzentrum GbR (Wetzlar), Deutschland; ⁶Die Pflegezentrale, Kranken- und Altenpflege GmbH (Duisburg), Deutschland; ⁷Medical & Regulatory Affairs, Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG, Rengsdorf, Deutschland

Einleitung:

Eine neue verklebungsarme Wundkomresse* wurde im Rahmen einer internationalen, multizentrischen, nicht-interventionellen Anwenderstudie in 16 Studienzentren an 121 Patienten auf seine Gebrauchstauglichkeit geprüft.

Methoden:

In der multizentrischen Anwenderstudie wurde die neu entwickelte CE-zertifizierte Wundaufgabe während aller Wundheilungsphasen (insbesondere während der Granulations- und Epithelisierungsphase) an 121 Patienten eine Woche lang eingesetzt und von 19 Ärzten und Wundexperten retrospektiv hinsichtlich ihrer ergonomischen Aspekte in der täglichen Routine bewertet. Zum Vergleich wurde das Vorgängerprodukt von den zuvor benannten 19 Anwendern an 170 Patienten angewendet [Daten nicht gezeigt].



Foto: L. Gazzabin, Centro Chirurgica Amavita Prato, Italien

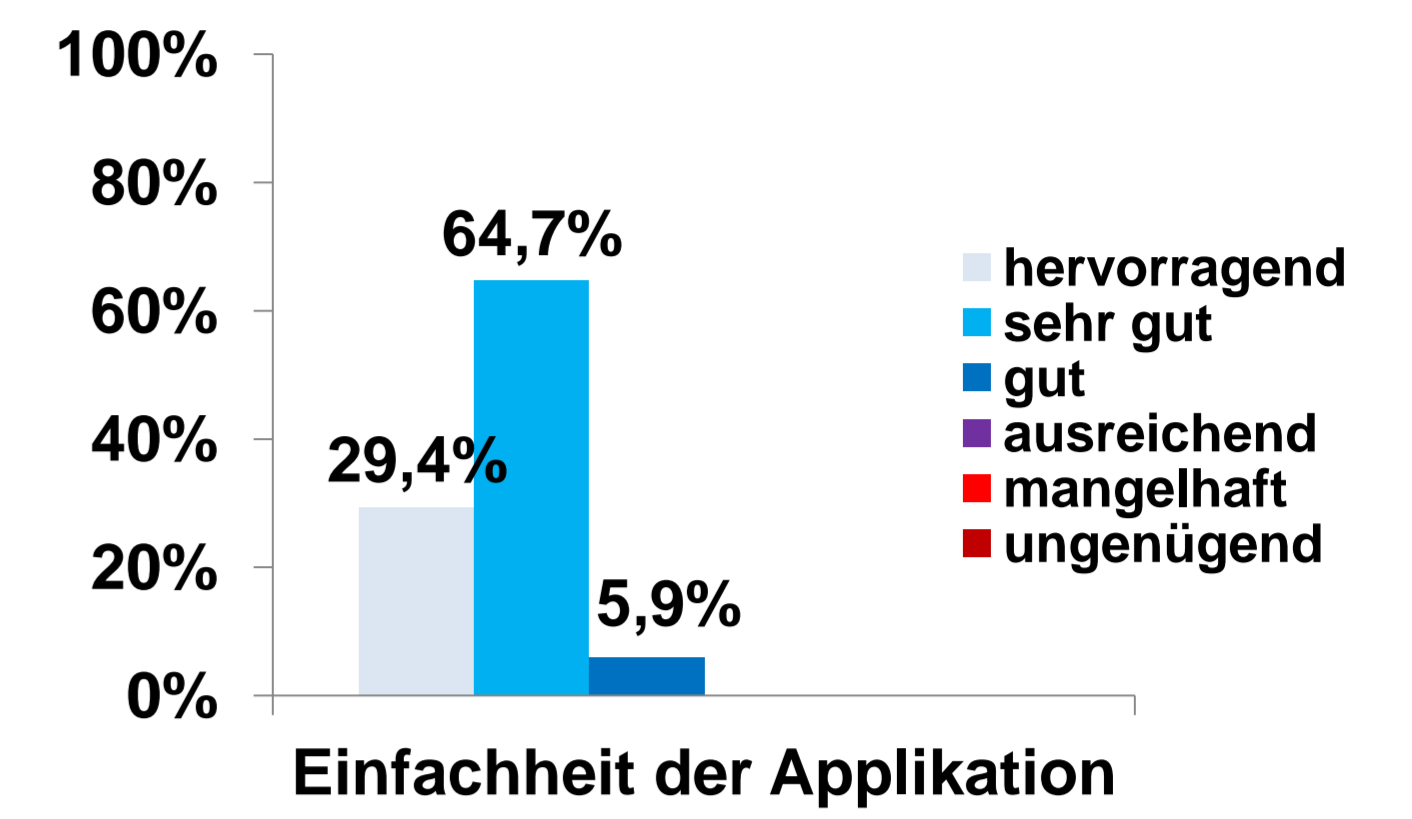


Abb. 1: Einfachheit der Applikation; Median=2 (=sehr gut), n=17.

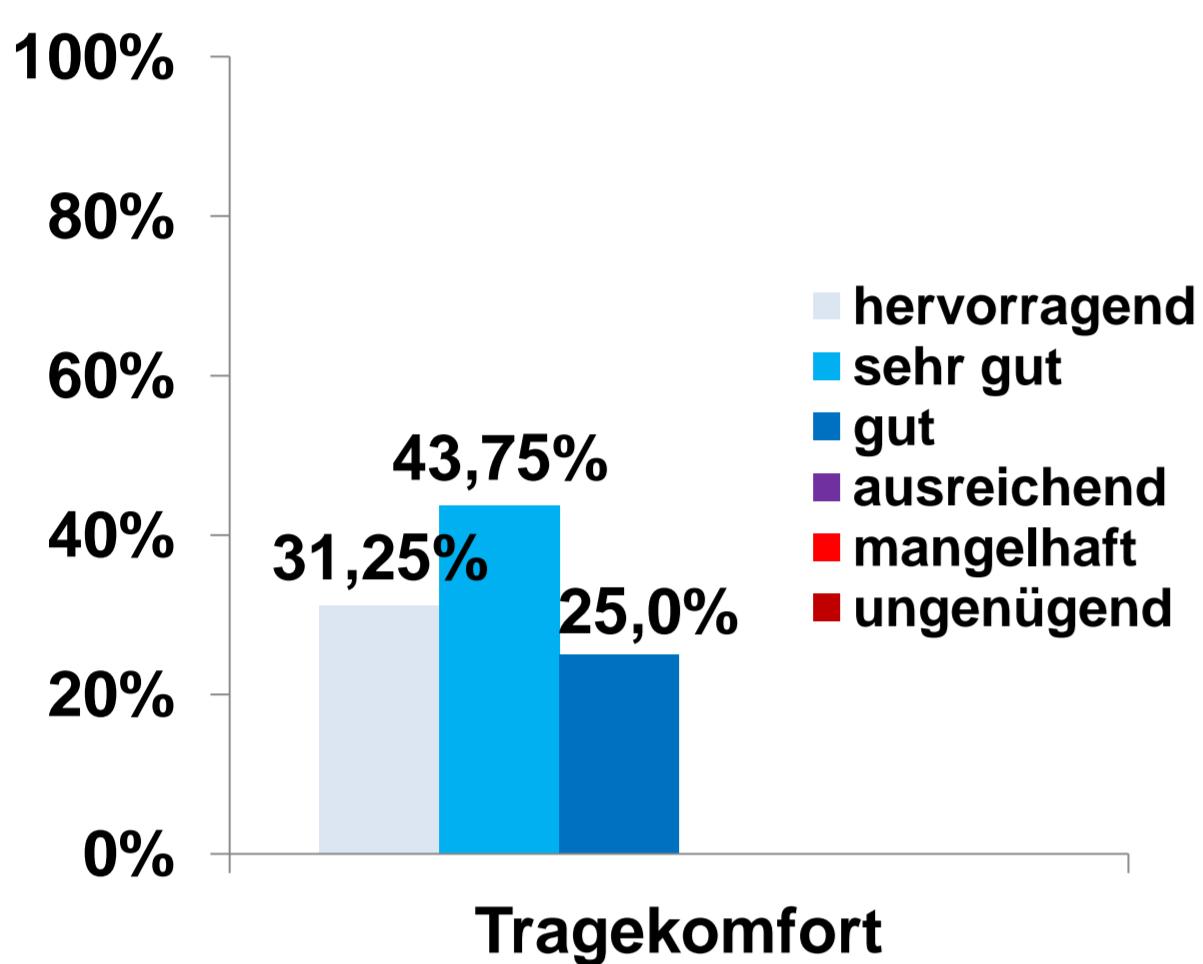


Abb. 2: Tragekomfort; Median=2 (=sehr gut), n=16.

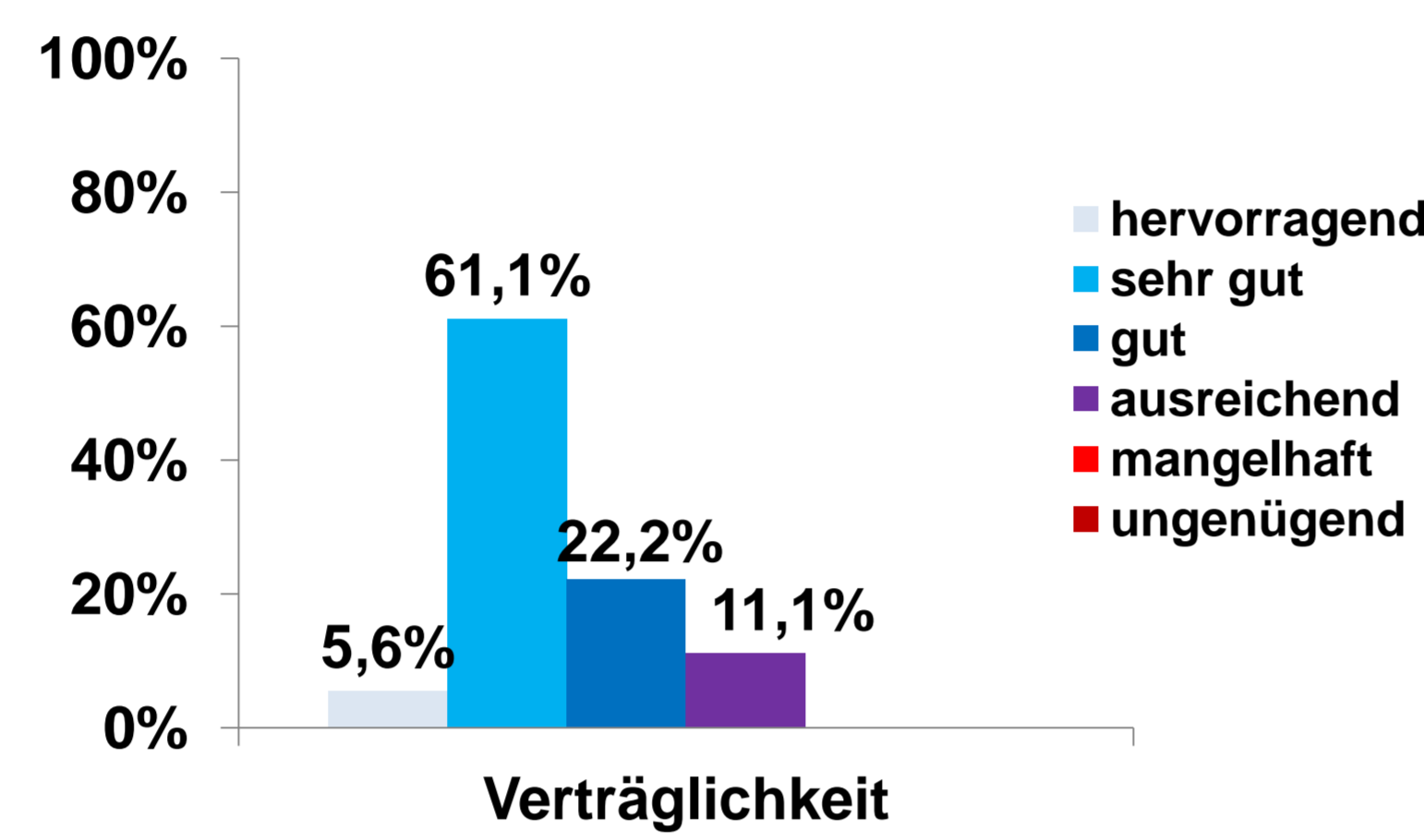


Abb. 3: Verträglichkeit; Median=2 (=sehr gut), n=18.

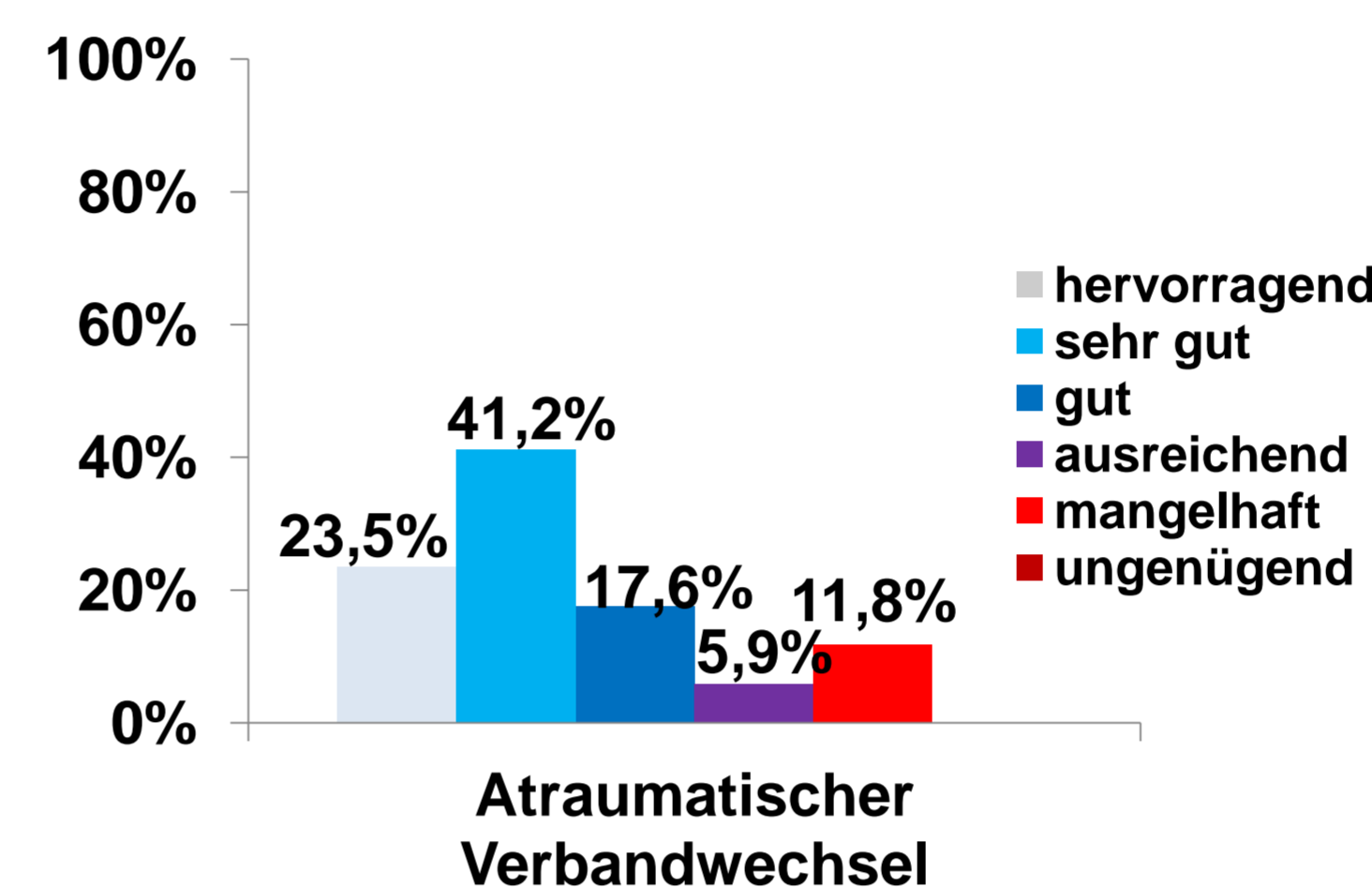


Abb. 4: Atraumatischer Verbandwechsel; Median=2 (=sehr gut), n=18.

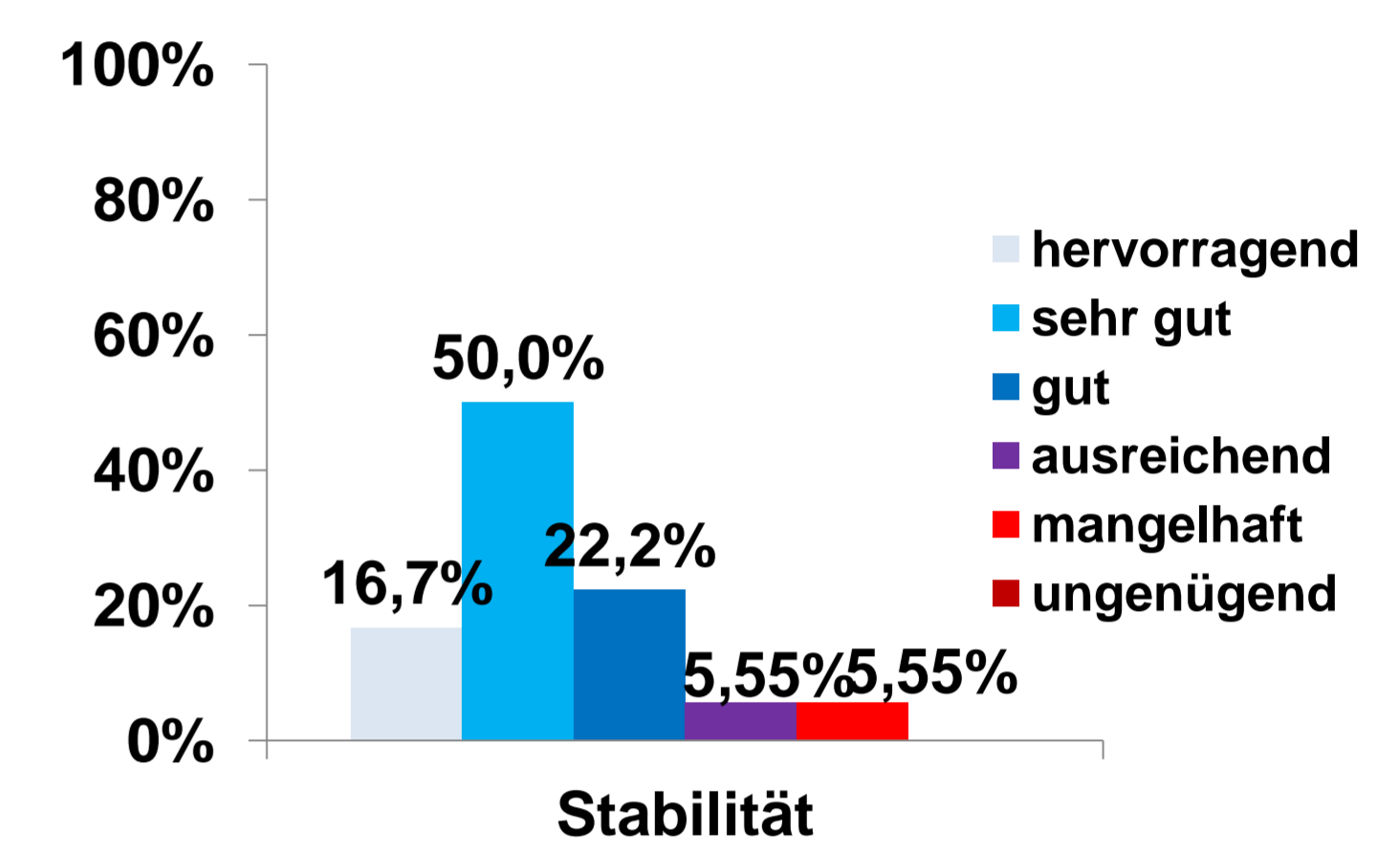


Abb. 5: Stabilität; Median=2 (=sehr gut), n=18.

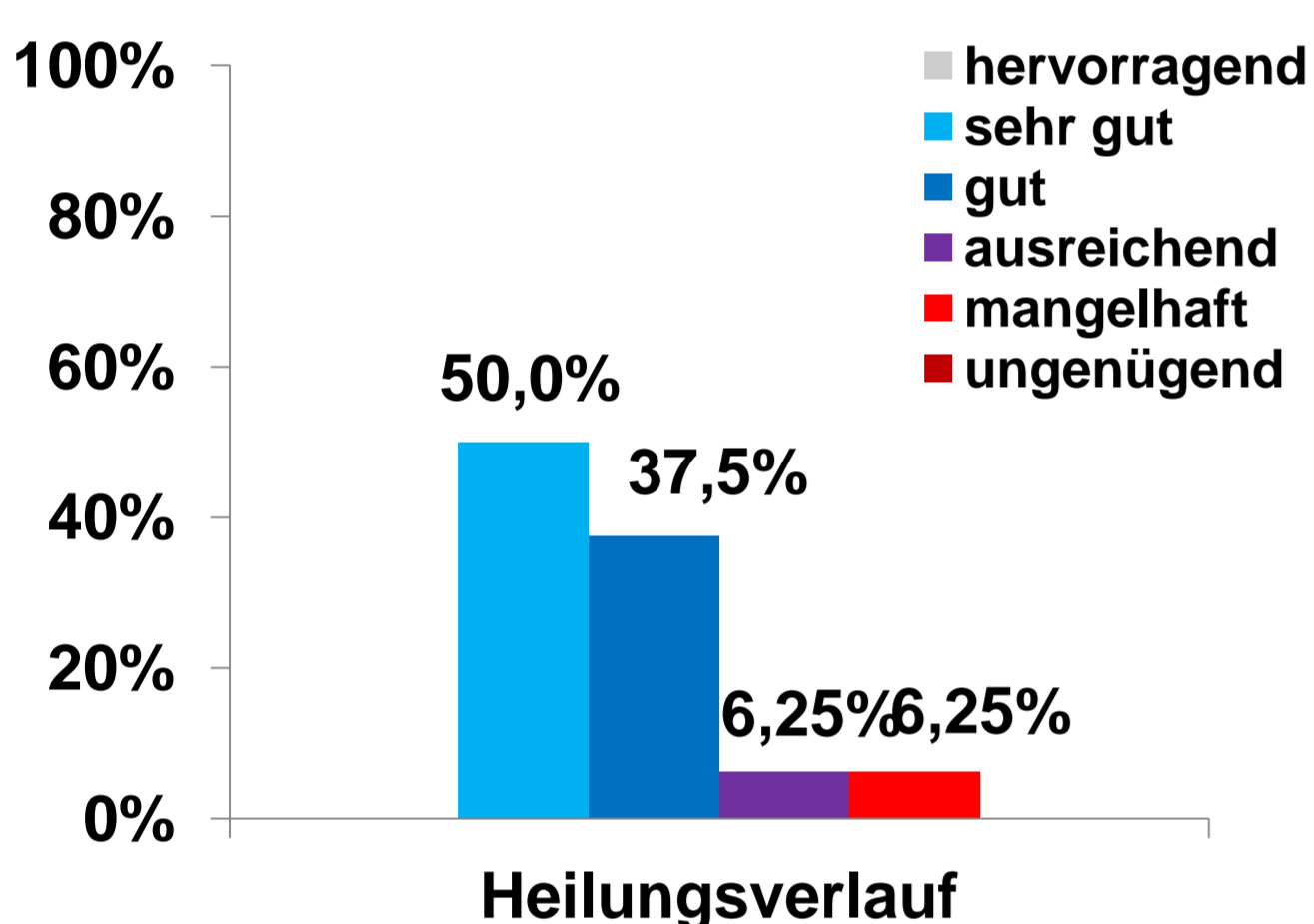


Abb. 6: Heilungsverlauf; Median=2,5 (=sehr gut), n=16.

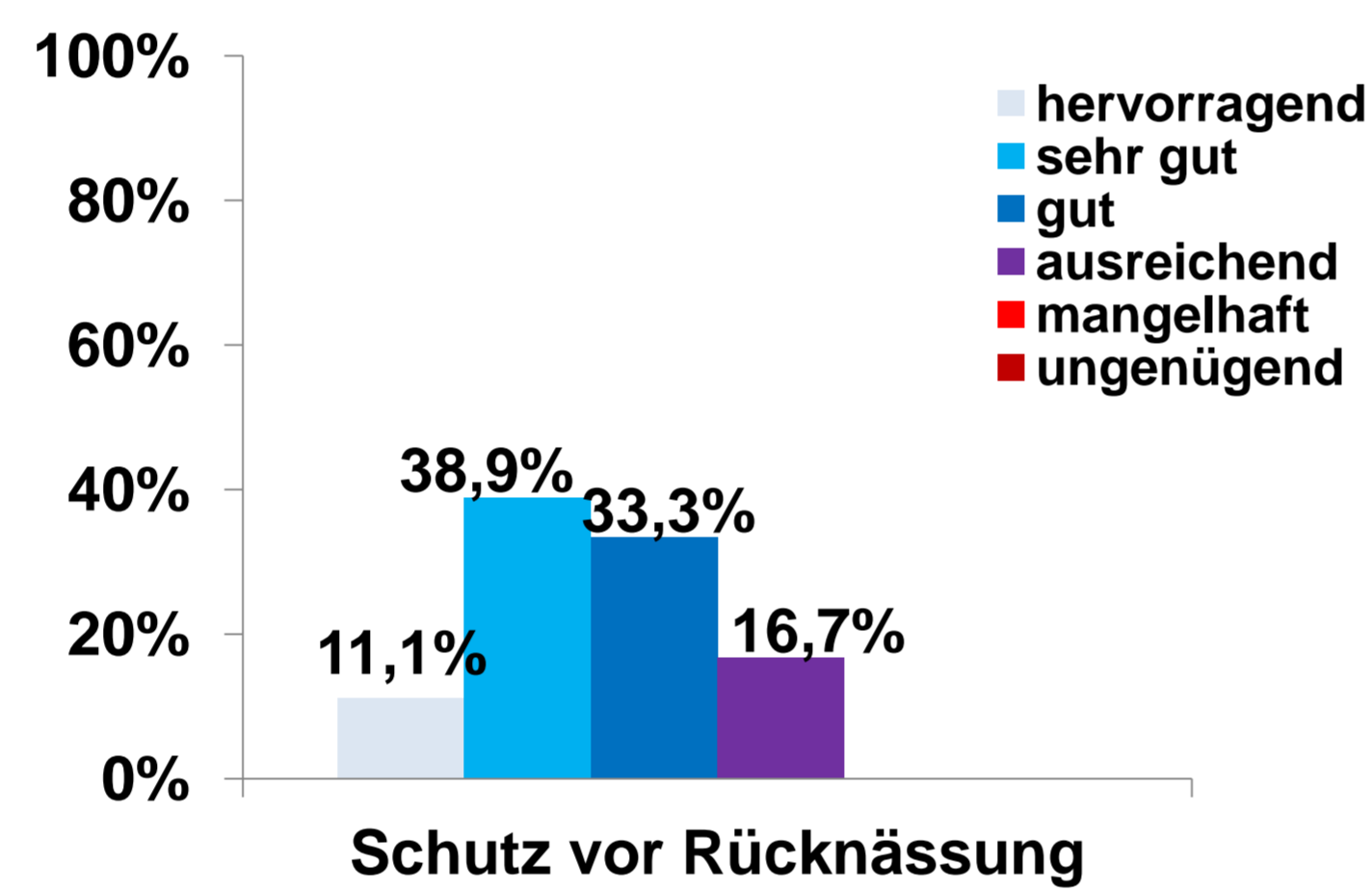


Abb. 7: Schutz vor Rücknässung; Median=2 (=sehr gut), n=17.

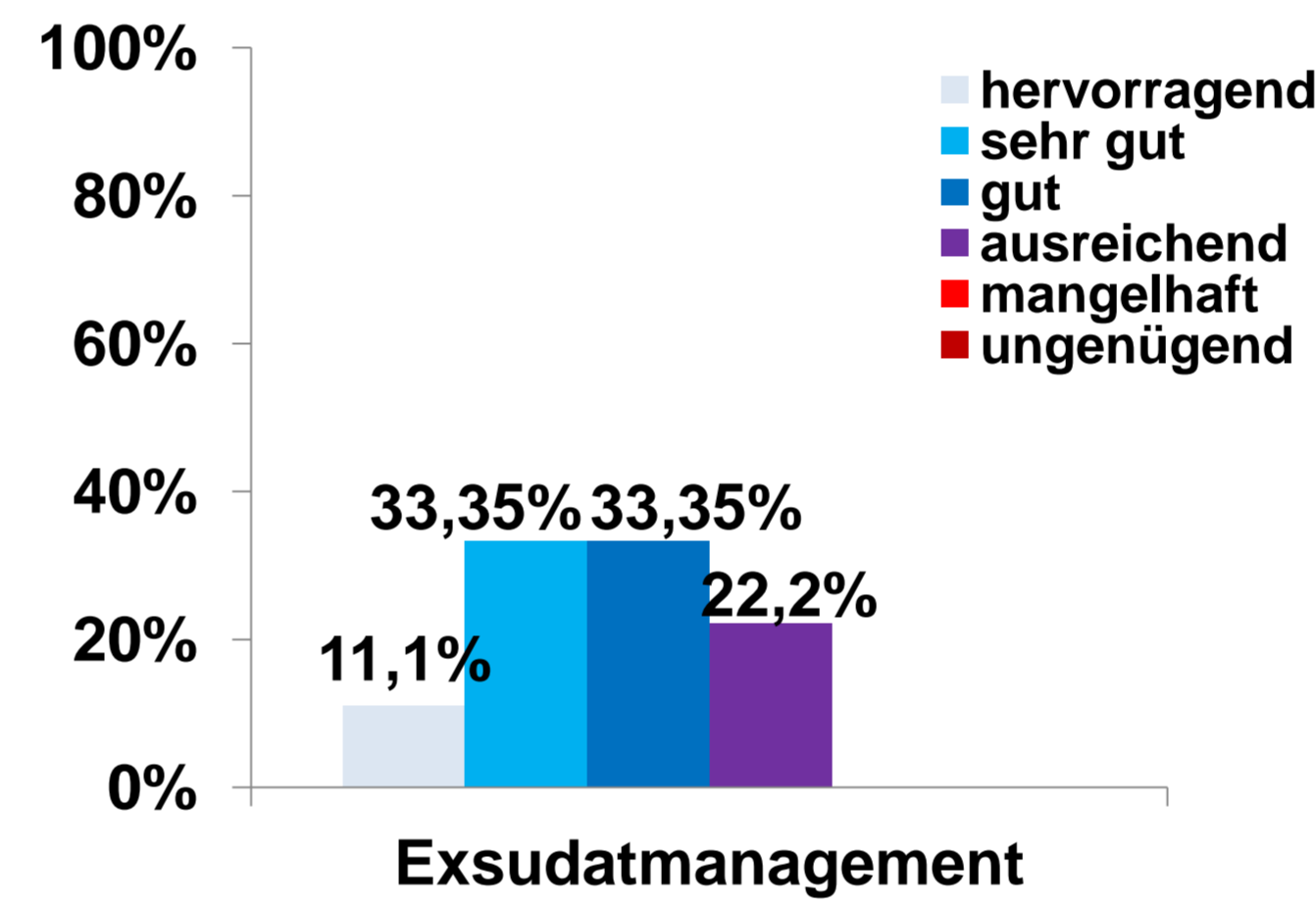


Abb. 8: Exsudatmanagement; Median=3 (=gut), n=18.

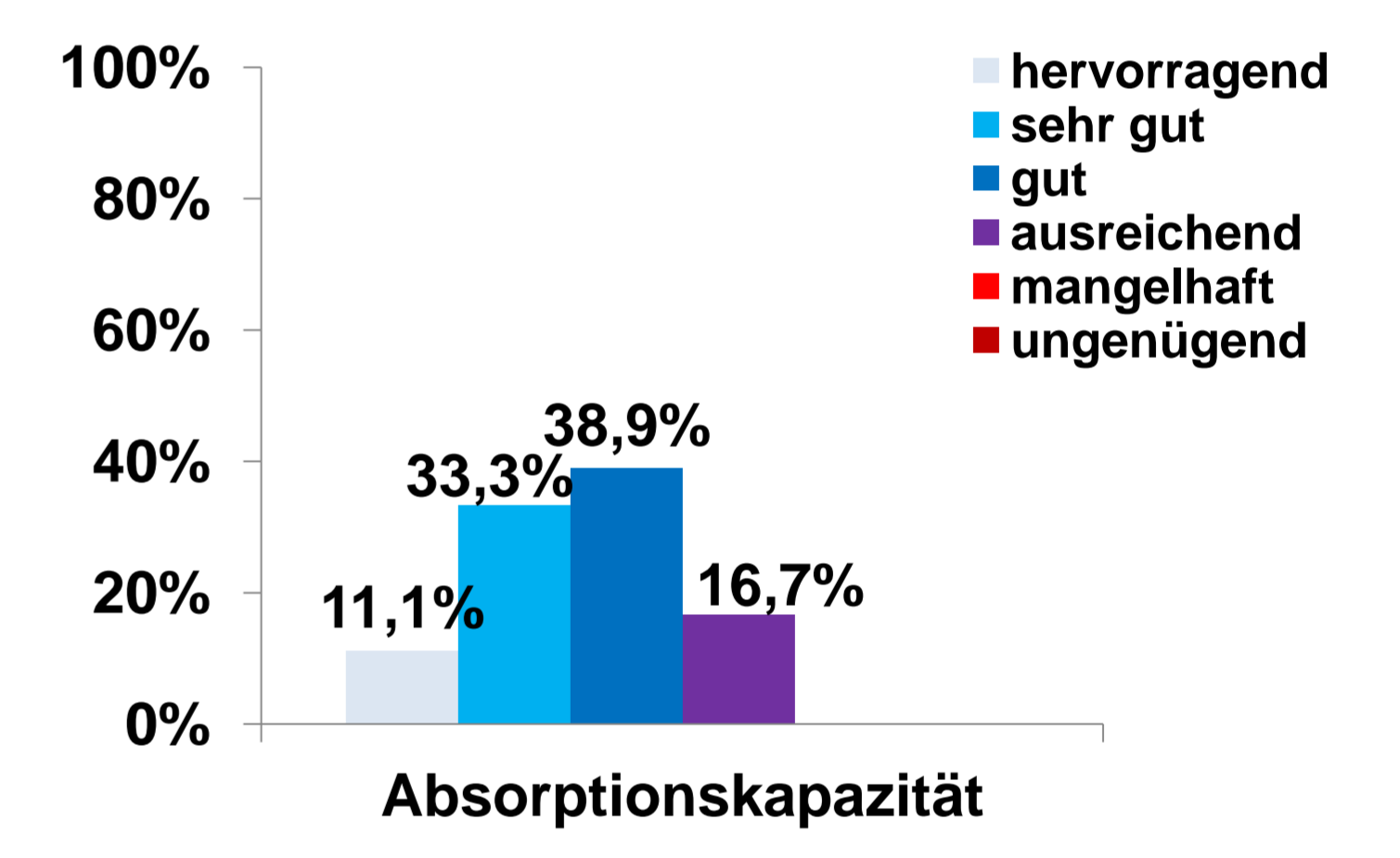


Abb. 9: Absorptionskapazität; Median=3 (=gut), n=18.

Ergebnis:

Die Einfachheit der Applikation, Tragekomfort, Verträglichkeit, atraumatischer Verbandwechsel, Erscheinungsbild, Stabilität, Heilungsverlauf, die Zufriedenheit des Anwenders und des Patienten und der Schutz vor Rücknässung und die geringe Verklebungsneigung der neuen verklebungsarmen Wundkomresse* wurden im Durchschnitt mit sehr gut (Median; Score: 1 = hervorragend; 2 = sehr gut; 3 = gut; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend), das Exsudat-Management, Absorptionskapazität und Haptik (sanft, anschmiegsam) wurden mit gut bewertet. Das Schmerzempfinden während der Verbandwechsel, mögliche Mazerationen und eine eventuelle Verklebungsneigung wurden als gering (Median) eingestuft (Score: 0 = kein; 1 = sehr gering; 2 = gering; 3 = mittel; 4 = stark; 5 = sehr stark). Die verklebungsarme Wundkomresse* hinterließ auf dem Wundgrund zu 88,2%, auf dem Wundrand zu 94,1% und auf der Wundumgebungshaut zu 77,8% keine Spuren, wie Folien- oder Wattereste. Das Dressing löste sich vom Wundrand, Wundgrund und Wundumgebungshaut im Durchschnitt ohne Auffälligkeiten (Median; Score: 0 = ohne Auffälligkeiten; 1 = minimale Verklebungen (Läsionen hinterlassend); 2 = starke Verklebungen (Läsionen hinterlassend); 3 = vollständige Verklebung; 4 = sonstige Auffälligkeiten). In drei Einzelfällen in einem Zentrum wurden bei der Versorgung stark blutender Spalthautentnahmestellen Verklebungen verzeichnet. Im Mittel (Median) wurde die neue Wundkomresse hinsichtlich ihrer Eigenschaften als äquivalent mit dem Vorgängerprodukt bewertet.

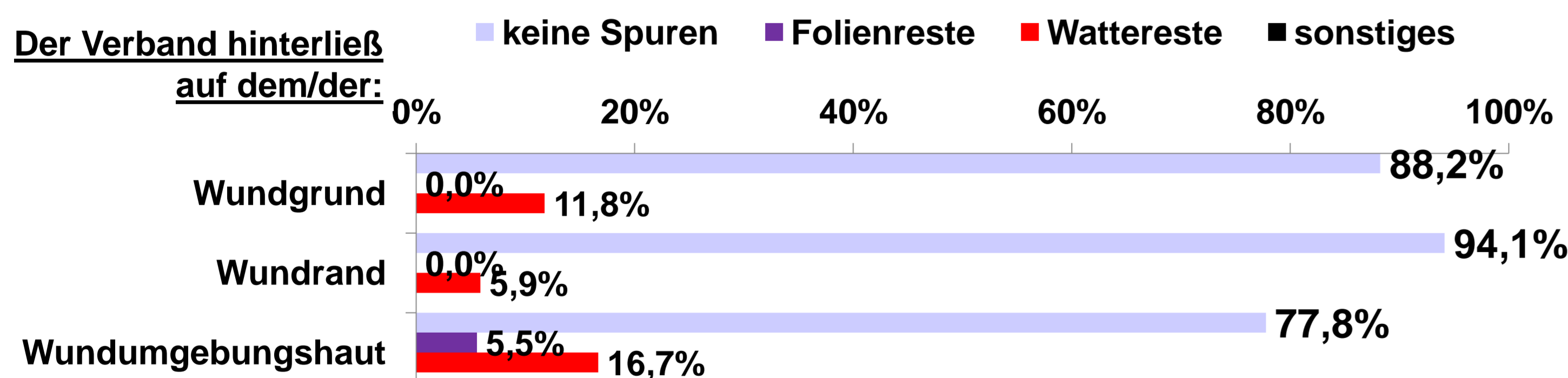


Abb. 10: Der Verband hinterließ auf Wundgrund (n=17), Wundrand (n=17) und Wundumgebungshaut (n=18)

Diskussion:

Die Wundkomresse* unterstützt einen atraumatischen, schmerzarmen Verbandwechsel, minimiert Verklebungen mit der Wunde und ist sicher in der Anwendung. Sie ist einfach zu applizieren, stabil und besitzt einen sehr guten Tragekomfort. Sie unterstützt den Heilungsverlauf durch ein gutes Exsudatmanagement (Absorptionskapazität und Schutz vor Rücknässung).

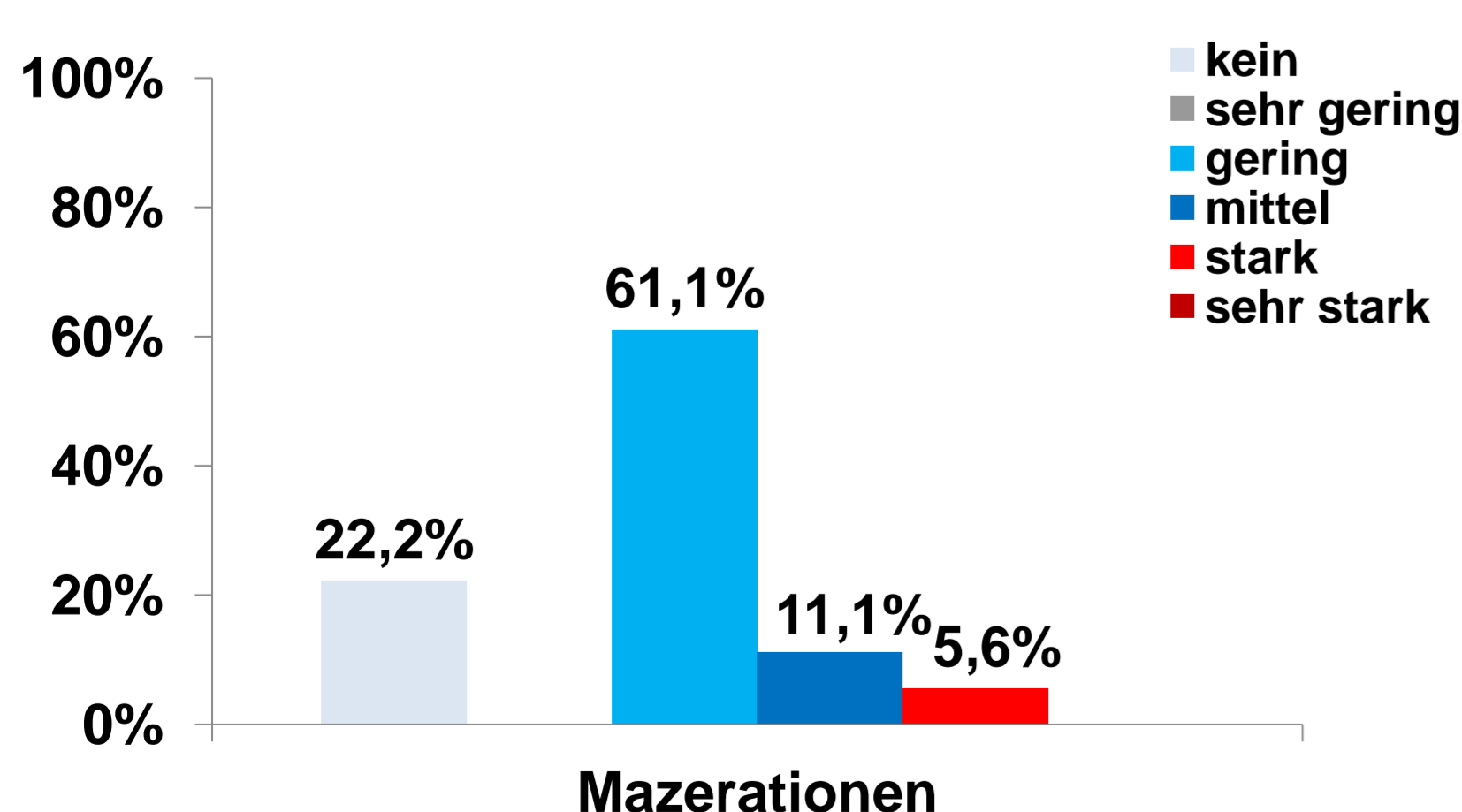


Abb. 11: Mazerationen; Median=2 (=gering), n=18.

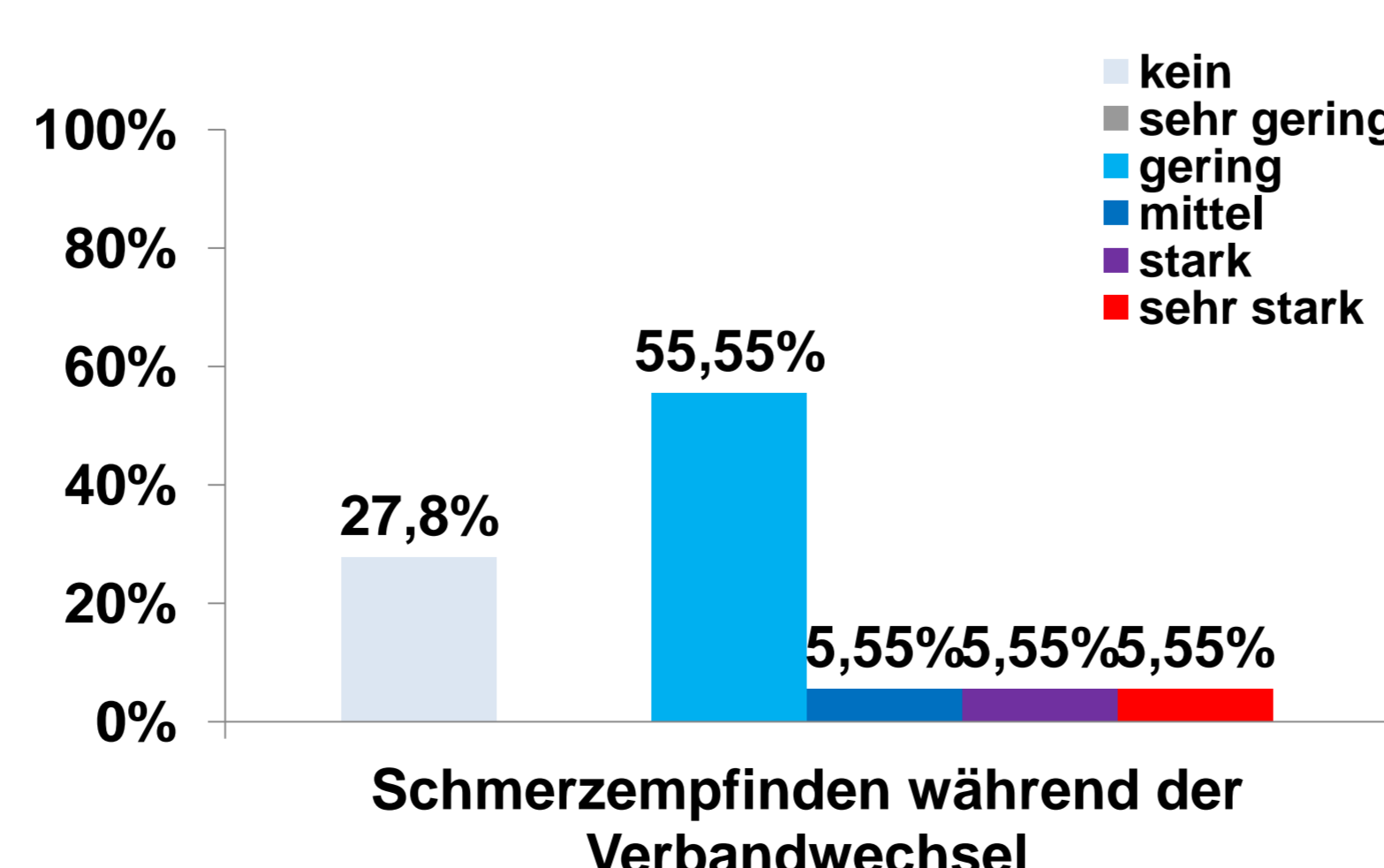


Abb. 12: Schmerzempfinden während der Verbandwechsel; Median=2 (=gering), n=18.

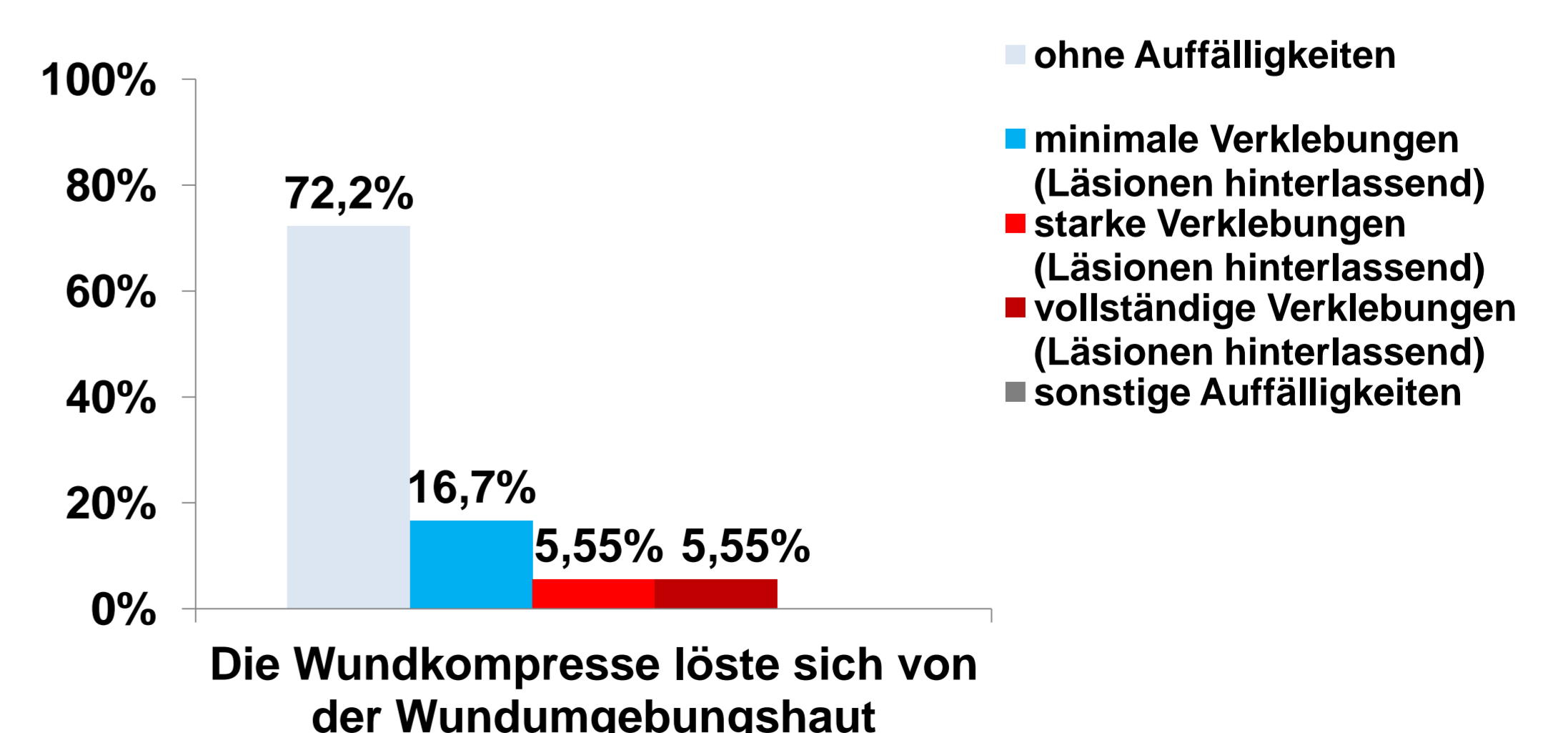


Abb. 13: Die Wundkomresse löste sich von der Wundumgebungshaut; Median=0 (=ohne Auffälligkeiten), n=18.